

## **WRB Mitglieder sind auch Europaweit erfolgreich, wir gratulieren recht herzlich!**

### **Zweifache Vize Europameisterin Catherine Waldenmeyer aus Himmelried mit Néo Such Quanah HSV**

Vom 2. bis 5. Oktober fand in Aachen, Deutschland, die Europameisterschaft der Appaloosa Pferde statt. Diese nordamerikanische Pferderasse, die ursprünglich von einem Indianerstamm gezüchtet wurde, wird vor allem in der amerikanischen Reitweise eingesetzt.

In über 90 verschiedenen Klassen massen sich die besten Appaloosa-Pferde Europas.

Im kleinen Schweizer Team startete auch Catherine Waldenmeyer – Westerntrainerin aus Himmelried – mit Néo Such Quanah HSV, einem 7-jährigen Wallach, im Besitz von Annette Oetzel. Für die beiden war es die erste Teilnahme an einem solch internationalen und hochkarätigen Wettbewerb. Bei stürmischem Wetter ging es am Donnerstagmittag mit einem anspruchsvollen Trail-Parcour, einer Art Geschicklichkeitsprüfung, los. Trotz kleiner Patzer gelangten die beiden noch auf den guten achten Platz.

Am Abend folgte das erste Highlight dieser EM, die Freestyle Reining, eine Prüfung in der neben den Pflichtelementen jeder Reining wie Galoppzirkel und -geraden in unterschiedlichen Tempi, schnellen Wendungen auf der Rückhand und Stopps aus dem vollem Galopp auch eine eigene Choreographie, Musik und Kostüm in die Bewertung kommt. Als Teufelin ritt Catherine Waldenmeyer mit Néo Such Quanah HSV auf den ersten Platz.

Am Freitag standen verschiedene Starts auf dem Programm. Neben einer klassischen Reining Prüfung, diesmal ohne Kostüm und Musik, die mit dem 6. Platz belohnt wurde, stand die Western Riding an, eine Galoppprüfung mit 8 punktgenauen Galoppwechseln. Während der Siegerehrung jubelte das kleine, aber nicht zu überhörende mitgereiste Fanteam der Schweizer: Vize Europameistertitel für Catherine Waldenmeyer und Néo Such Quanah HSV!

Am Samstag standen die Halter-Prüfungen auf dem Programm – hier wird das Exterieur der Pferde bewertet – und auch hier durfte Catherine mit ihrem Néo die Schleife für den 5. Platz entgegennehmen.

Am Samstagabend fanden die letzten Starts für die Schweiz in den echten Cowboydisziplinen – den Kuhklassen – statt. Nach einem schönen Ritt im Working Cowhorse folgte ein vierter Platz. In der Cutting Prüfung jubelten die Schweizer Fans nochmals: der zweite Vize-Europameistertitel für Catherine Waldenmeyer und Néo!

Glücklich und etwas durchfroren, trat das erfolgreiche Schweizerteam am Sonntag die lange Heimfahrt in die Schweiz an – mit 7 Medaillen, war es das erfolgreichste Appaloosa-EM-Team der Schweiz.

"Es war ein sensationelles Wochenende, nicht zuletzt wegen des tollen Teams und den Fans, die uns hier in Aachen und von der Schweiz aus unterstützten" so Catherine Waldenmeyer. "Ich hoffe im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können und dann auch einmal die Schweizer Nationalhymne zu hören!"



Ein „Teufels-Weib“ unsere Catherine!  
Am WesternDream hat sie genau so ja auch geübt!



Zwei die wirklich Allroundtalent beweisen

